



Eidgenössische Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 17. September 2019 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 106 526 eingereichten Unterschriften sind 106 125 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Meret Schneider, Brunnenstrasse 1, 8610 Uster.

15. Oktober 2019

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1

² BBI 2018 3186

Eidgenössische Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	25 027	121
Bern	12 458	19
Luzern	3 752	9
Uri	81	0
Schwyz	503	0
Obwalden	144	0
Nidwalden	141	0
Glarus	175	0
Zug	612	0
Freiburg	1 952	6
Solothurn	1 675	0
Basel-Stadt	3 314	6
Basel-Landschaft	2 579	5
Schaffhausen	607	0
Appenzell A.-Rh.	250	0
Appenzell I.-Rh.	21	0
St. Gallen	2 312	13
Graubünden	819	8
Aargau	3 116	26
Thurgau	2 026	6
Tessin	632	5
Waadt	27 190	40
Wallis	1 825	7
Neuenburg	1 979	1
Genf	12 564	122
Jura	371	7
Schweiz	106 125	401